

Flächendeckendes Glasfaser-Netz für SAGA-Mieter

130.000 Wohnungen werden an Gigabit- Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen

In den kommenden drei Jahren werden rund 130.000 Wohnungen der SAGA jeweils mit einem separaten Glasfaserkabel (Fibre-to-the-home, FTTH) ausgestattet, das einen Internetzugang mit Gigabit-Geschwindigkeit in den Wohnungen ermöglicht. Geplanter Beginn der Umrüstungsmaßnahme für den Gesamtbestand ist der kommende Oktober, der Netzausbau soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Ein Pilot-Netzausbau startet im Gleiwitzer Bogen in Jenfeld.

Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt: „Die Digitalisierung mit ihren Chancen ist in aller Munde. Ich freue mich deshalb außerordentlich, dass die SAGA dafür sorgt, dass ihre 270.000 Mieterinnen und Mieter die Option erhalten, mit einem enorm leistungsfähigen Glasfasernetz zu technologischen Pionieren in Deutschland zu werden und die vielen Vorzüge der Digitalisierung nutzen zu können. Die SAGA übernimmt eine bundesweite Vorreiterrolle beim Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur in den Beständen von bestandshaltenden Wohnungsunternehmen.“

Dr. Thomas Krebs, Vorstandssprecher SAGA-Unternehmensgruppe: „Als große Bestandhalterin haben wir den Anspruch, ein attraktives und breit aufgestelltes TV- und Medienangebot anzubieten. In den zurückliegenden Jahren haben wir dazu bereits unsere dazugehörigen Breitbandkabelnetze modernisiert. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und bieten unseren Kunden die vielen Vorteile der Digitalisierung über ein modernes Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz an. Wir wollen damit unseren Beitrag zur Digitalisierung leisten und haben dabei insbesondere die Versorgung von Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen im Blick.“

Im Zuge einer Vereinbarung zwischen der SAGA Unternehmensgruppe und der ImmoMediaNet als Vertragspartnerin verpflichtet sich diese, den SAGA-Wohnungsbestand mit modernen Glasfaserleitungen bis in die Wohnungen (FTTH) auszustatten, die Geschwindigkeiten von 1 Gigabit (Gbit) / Sekunde übertragen können. Die Ausbauzeit beträgt voraussichtlich drei Jahre. Den Start markiert der pilothafte Ausbau des Netzes in den SAGA-Beständen im Gleiwitzer Bogen in Jenfeld. Geplanter Umrüstungsbeginn für die 108 Wohneinheiten des Hochhauses ist der kommende März. Die Umrüstung wird im Zuge der Sanierungsarbeiten bis September dieses Jahres abgeschlossen sein.

Hamburg ist im Vergleich der Bundesländer beim Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur führend. Bundesweit haben nach Angaben der Bundesregierung rund 2,8 Millionen Haushalte einen Zugang zum Glasfasernetz im Haus (Fibre to the building, FTTB) bzw. in der Wohnung (FTTH), darunter rund 700.000 in Hamburg. Während dies Bundesweit gerade einmal 7,1% der Anschlüsse sind, liegt die Quote in Hamburg bei 70,9%. Tatsächlich genutzt wurden Mitte 2017 nach Angaben der Bundesnetzagentur 368.000 FTTB-Anschlüsse sowie 307.000 FTTH-Anschlüsse.

Die SAGA-Mieterinnen und Mieter erhalten damit die Option auf moderneres und leistungsfähigere Telefonie- und Internetangebote mit einem Vertragspartner ihrer Wahl. Kosten für die Umrüstung entstehen ihnen dabei nicht. Darüber hinaus werden in den SAGA-Außenanlagen „WLAN-Hotspots“ eingerichtet, in die sich die Mieter einwählen können. Auf diese Weise wird eine barrierefreie Kommunikation in den Quartieren sichergestellt, die so für einen erheblichen Mehrwert der Wohn- und Aufenthaltsqualität sorgt.

Unverändert erhalten SAGA-Kunden Zugang zum bestehenden und unverschlüsselten TV-Angebot mit seinen 221 Digital- und 46 Analogprogrammen inkl. 61 fremdsprachigen Programmen sowie 162 Radioprogrammen.

Rückfragen der Medien

Pressestelle der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Dr. Magnus-Sebastian Kutz

Telefon: (040) 428 40 – 2051

E-Mail: pressestelle@bsw.hamburg.de

Pressestelle der SAGA Unternehmensgruppe

Dr. Michael Ahrens, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: (040) 42666-9111

E-Mail: MAhrens@saga.hamburg